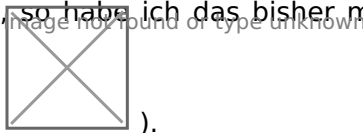


Arzttermin am Vormittag - nur in den Ferien?

Beitrag von „juna“ vom 10. Mai 2005 14:54

gerade Psychologen wollen beim ersten Termin (oder bei den ersten Terminen) das Kind am Vormittag sehen - ist auch irgendwie logisch, um sich ein Bild vom Kind machen zu können, ist es wichtig, ein "frisches" Kind vor sich zu haben. In meiner Schule ist es kein Problem, wenn das Kind mit einem Antrag der Eltern kommt, können die Eltern das Kind vor Unterrichtsende abholen, erst zur dritten Stunde bringen, etc.

Auch Lehrer müssen manchmal Untersuchungen machen lassen, die nur vormittags gemacht werden können, dazu zählt auch das Blutabnehmen. Dann macht man halt einen Termin um 8 Uhr und ist um halb neun in der Schule, so habe ich das bisher mitbekommen (bin dann die



nette LAA, die die Schüler daweil betreut).

Sicher wäre es etwas anderes, wenn man ständig Befreiungen deshalb bräuchte oder die Arzttermine deshalb am Vormittag vereinbaren würde, weil da kürzere Wartezeiten sind, aber ansonsten ist meine Schule da sehr kolant.

Und: Gerichtstermine sind auch meistens vormittags, und ich kann mir nicht vorstellen, dass du bei einem Gerichtstermin dann nicht erscheinen kannst bzw. der Termin extra verschoben wird, weil du Lehrerin bist!